

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 21. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. November 2024)

zum Thema:

**Steuergelder für die LGBTQIA\* Winterdays und die Christmas Avenue?**

und **Antwort** vom 6. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Dezember 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20932  
vom 21.11.2024  
über  
Steuergelder für die LGBTQIA\* Winterdays und die Christmas Avenue?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Seit dem Jahr 2019<sup>1</sup> lädt die schwul-lesbische Gemeinschaft auf die "LGBTQIA\* Winterdays" und die "Christmas Avenue" in der Vorweihnachtszeit an den Nollendorfplatz ein.<sup>2</sup>

1. Werden öffentliche Mittel oder private Förderungen zur Deckung der Personalkosten des queeren Vorweihnachtsmarktes genutzt, und wie wird die Notwendigkeit dieser Kosten begründet? Wenn öffentliche Mittel zum Einsatz kommen, wie hoch ist der Betrag in Euro und an welcher Stelle im Haushalt (Landes- oder Bezirks-haushalt) sind diese Mittel hinterlegt? Bitte für den Zeitraum von 2019 bis heute (Stand November 2024) tabellarisch darstellen.
2. Inwiefern wird das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes finanziell unterstützt, insbesondere hinsichtlich der Büroausstattung und laufenden Betriebskosten? Wenn öffentliche Mittel zum Einsatz kommen, wie hoch ist der Betrag in Euro und an welcher Stelle im Haushalt (Landes- oder Bezirkshaushalt) sind diese Mittel hinterlegt? Bitte für den Zeitraum von 2019 bis heute (Stand November 2024) tabellarisch darstellen.
3. Gibt es Transparenz über die Gehälter und Honorare des Personals, das den Markt organisiert und betreibt? In welchem Umfang erhalten Personen des Organisationsteams Leistungen durch das Land Berlin? Bitte unter Wahrung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts so gut wie möglich tabellarisch darstellen.

---

<sup>1</sup> <https://taz.de/Queerer-Vorweihnachtsmarkt/!6045385/>

<sup>2</sup> <https://www.visitberlin.de/de/lgbtqia-winterdays-und-christmas-avenue>

4. Welche zusätzlichen Kosten entstehen durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Infrastruktur für den Weihnachtsmarkt, und wer übernimmt diese?
5. Werden von der Stadt oder anderen Institutionen spezifische finanzielle oder organisatorische Fördermittel zur Verfügung gestellt, um den laufenden Betrieb des Büros und der Projektleitung zu sichern? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchen Räumlichkeiten findet dies statt? Bitte tabellarisch für den Zeitraum von 2019 bis heute (Stand November 2024) darstellen.
6. Welche zusätzlichen finanziellen Mittel wären notwendig, um die Personalstellen so auszustatten, dass sie den hohen Anfragen gerecht werden können, und gibt es konkrete Pläne, diese Finanzierungslücke zu schließen?

Zu 1. bis 6.: Die LGBTQIA\* Winterdays und die Christmas Avenue sind ausschließlich privatrechtlich organisierte Veranstaltungen, bei denen keine öffentlichen Mittel zum Einsatz kommen. Daher kann zu den weiterführenden Fragestellungen keine Auskunft gegeben werden.

Berlin, den 6.12.2024

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe